

**DEUTSCHER  
JUGENDLITERATUR  
PREIS 2021  
NOMINIERUNGEN**



# LESEND DIE WELT UMRUNDEN

• • •

DEUTSCHER  
JUGENDLITERATURPREIS 2021  
NOMINIERUNGEN



Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V.  
Steinerstraße 15, Haus B  
81369 München  
[www.jugendliteratur.org](http://www.jugendliteratur.org)

<b>VORWORT</b>	3
<b>INFOS ZUM PREIS</b>	4
<b>KRITIKERJURY</b>	5
Nominierungen der Kritikerjury	6
Jurybegründungen Bilderbuch	8
Jurybegründungen Kinderbuch	20
Jurybegründungen Jugendbuch	32
Jurybegründungen Sachbuch	44
<b>JUGENDJURY</b>	56
Nominierungen der Jugendjury	57
Jurybegründungen der Jugendjury	58
<b>SONDERPREISJURY</b>	70
Nominierungen Sonderpreis „Neue Talente“	71
Jurybegründungen der Sonderpreisjury	72
Der Deutsche Jugendliteraturpreis in Zahlen	78
Praxistipps zu den nominierten Büchern	79
Der Arbeitskreis für Jugendliteratur	80
Impressum	81



© Bundesregierung / Jesco Dennek

Keine Reisebeschränkungen – selbst in Pandemiezeiten! – gibt es mit den nominierten Büchern des Deutschen Jugendliteraturpreises. Mit ihnen lässt sich lesend die Welt erkunden. David Böhm's heitere Illustration stimmt auf dieses Motto ein und lässt Buchfans sinnbildlich über die Erdkugel spazieren. Mit Leben gefüllt wird die weltumspannende Leitidee

durch 33 Bücher aus 14 Ländern, die die Jürs für das Jahr 2021 sorgsam ausgewählt haben. Herzlichen Dank dafür!

Die Geschichten der nominierten Werke entführen in Monets Garten oder die Nationalparks der Welt, auf den Bauernhof, in die Großstadt, quer über den Ozean oder einfach in den Süden. Sie überschreiten die Grenzen von Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft, und zeigen, wie und unter welchen Bedingungen Kinder und Jugendliche hier und anderswo leben, womit sie in früheren Zeiten zu kämpfen hatten und wo künftige Herausforderungen liegen. Mit fesselnden Geschichten, vielfältigen Erzählweisen und großartigen Illustrationen weiten diese Bücher den Blick und schaffen ein Bewusstsein für größere Zusammenhänge.

Der japanische Autor Haruki Murakami sagte einmal augenzwinkernd: „Mein Schreibtisch ist das, was für Clark Kent die Telefonzelle ist: Hier verwandle ich mich in Superman.“ Zum Glück gibt es auch in der Jugendliteratur solche Superfrauen und Supermänner, die in Text, Bild und Übersetzung alles geben, um junge Leserinnen und Leser für Geschichten zu begeistern.

Ihre Werke stellen wir Ihnen in dieser Broschüre vor. Viel Vergnügen beim Stöbern.

Und mein Tipp: Merken Sie sich schon jetzt den Termin unserer Preisverleihung am 22. Oktober 2021 vor.

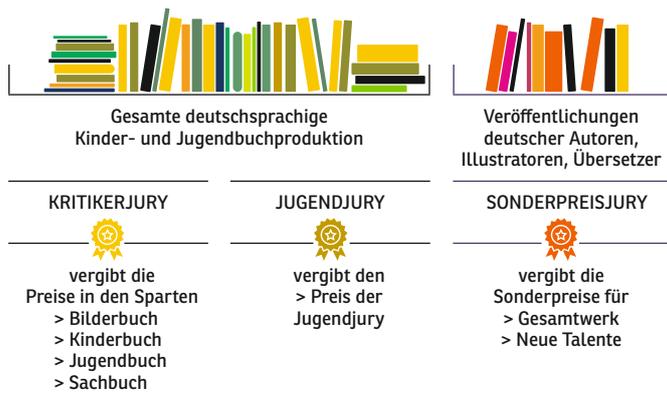
Ihre Franziska Giffey  
Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

# INFOS ZUM PREIS

Auf dem deutschsprachigen Kinder- und Jugendbuchmarkt erscheinen aktuell rund 8.000 Titel pro Jahr. Hilfe bei der Orientierung bietet der Deutsche Jugendliteraturpreis. Seit 1956 zeichnet der Preis jährlich herausragende Werke der Kinder- und Jugendliteratur aus. Er ist mit insgesamt 72.000 Euro dotiert, wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gestiftet und vom Arbeitskreis für Jugendliteratur ausgerichtet. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche in ihrer Persönlichkeit zu stärken. Der Staatspreis will die Entwicklung der Kinder- und Jugendliteratur fördern, das öffentliche Interesse an ihr wachhalten und zur Diskussion herausfordern.

667 Neuerscheinungen wurden für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2021 eingereicht. Drei ehrenamtliche Jurys – die Kritikerjury, die Jugendjury und die Sonderpreisjury – sind für die Auswahl verantwortlich. Ihre Nominierungen wurden am 18. März 2021 online bekanntgegeben. Die Preisbücher werden am 22. Oktober 2021 auf der Frankfurter Buchmesse gekürt.

## DER DEUTSCHE JUGENDLITERATURPREIS IM ÜBERBLICK



# DIE KRITIKERJURY 2021

Die Kritikerjury besteht aus neun Personen: der Vorsitzenden und je zwei Expertinnen und Experten in den Sparten Bilderbuch, Kinderbuch, Jugendbuch und Sachbuch. Sie sichtet die deutschsprachige Kinder- und Jugendbuchproduktion des Vorjahres, inklusive Übersetzungen aus anderen Sprachen, und prüft alle für den Deutschen Jugendliteraturpreis eingereichten Titel. In drei Sitzungen ermittelt die Jury sechs Nominierungen pro Sparte, aus denen die Sieger gekürt werden.

Die Kritikerjury wird vom Vorstand des Arbeitskreises für Jugendliteratur für zwei Jahre gewählt und vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend berufen. Die Jurymitglieder können maximal zwei Amtszeiten hintereinander absolvieren.

Christiane Benthin	Dr. Renate Grubert	Stefanie Hetze
Prof. Dr. Karin Vach (Vorsitzende)	Rebekka Putzke	Ulrike Schönherr
Dr. Michael Stierstorfer	Prof. Dr. Dieter Wrobel	Dr. Marlene Zöhner

**Die Kritikerjury 2021**

# NOMINIERUNGEN DER KRITIKERJURY

## BILDERBUCH



Ab 4



Ab 4



Ab 5



Ab 5



Ab 6



Ab 7

## KINDERBUCH



Ab 8



Ab 9



Ab 9



Ab 10



Ab 10



Ab 11

## JUGENDBUCH



Ab 13



Ab 14



Ab 14



Ab 14



Ab 15



Ab 15

## SACHBUCH



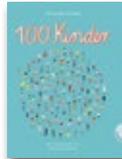
Ab 5



Ab 7



Ab 8



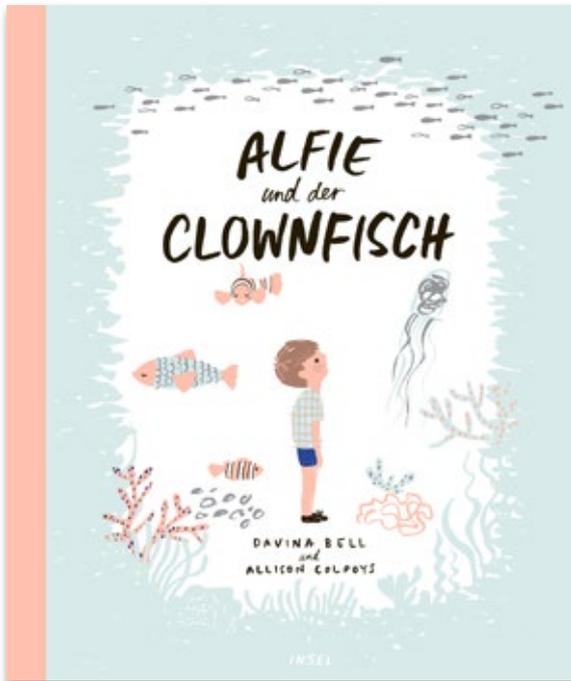
Ab 9



Ab 9



Ab 14



Davina Bell (Text)  
 Allison Colpoys (Illustration)  
**Alfie und der Clownfisch**  
 Aus dem Englischen von Salah Naoura  
 Insel  
 ISBN 978-3-458-17859-0  
 14,90 € (D), 15,40 € (A)  
 Ab 4

Alfie ist zu einem Kostümfest eingeladen, seine Eltern haben ihm eigens ein blaues Seestern-Kostüm besorgt. Aber Alfie macht einen Rückzieher, Erinnerungen an unangenehme Situationen tauchen auf. Im Traum bedrohen ihn Meeresungeheuer, Luftblasen und Wassermassen. Zum Glück hat er Eltern, die ihn nicht bedrängen. Stattdessen schlägt ihm seine Mutter vor, gemeinsam mit ihr etwas Schönes zu unternehmen. Im Aquarium entdeckt er einen Wahlverwandten, einen kleinen Fisch, der sich gerne versteckt. Eine Idee für die nächste Verkleidungsparty?

Einfühlsam und in einer klaren Sprache, schnörkellos von Salah Naoura übersetzt, erzählt Davina Bell von den Nöten eines schüchternen Jungen. Kinder und die vorlesenden Erwachsenen können in Alfies Gefühlswelt eintauchen, welche die Illustratorin Allison Colpoys mit einer reduzierten Formensprache ausdrucksvoll in Szene setzt. Sie schöpft aus der Vielfalt der australischen Unterwasserwelt und spielt grandios mit den vermeintlich genderstereotyp besetzten Farben Neon-Rosa und Blau. Mit wenigen Strichen akzentuiert sie Alfies Mimik und Körpersprache, die seine sich verändernden Seelenzustände widerspiegeln. Ein zartes Bilderbuch, das es in sich hat!



**DAVINA BELL**  
 AUTORIN

war sechs Jahre lang Programmleiterin Kinderbuch bei Penguin Books. Sie lebt und arbeitet in Melbourne/Australien.



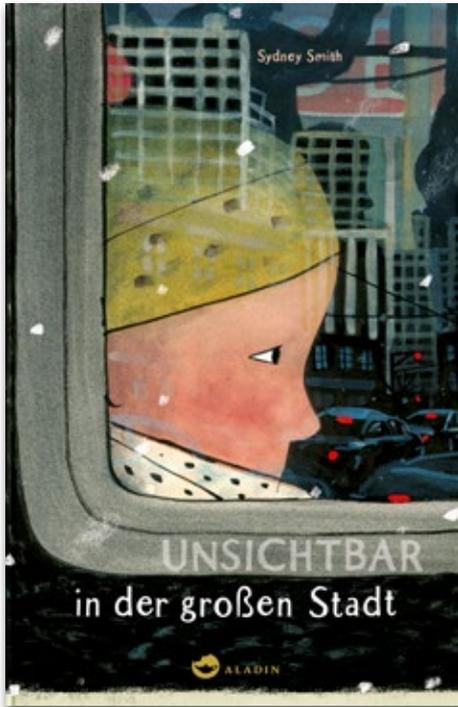
**ALLISON COLPOYS**  
 ILLUSTRATORIN

ist freischaffende Designerin und Illustratorin, sie lebt in Melbourne/Australien. Ihre Bilderbücher wurden vielfach ausgezeichnet.



**SALAH NAOURA**  
 ÜBERSETZER

geboren 1964, studierte Deutsch und Schwedisch in Berlin und Stockholm/Schweden. Seit 1995 ist er freier Übersetzer und Autor.



Sydney Smith

### **Unsichtbar in der großen Stadt**

Aus dem Englischen von Bernadette Ott

Aladin

ISBN 978-3-8489-0176-0

18,00 € (D), 18,50 € (A)

Ab 4



**SYDNEY SMITH**  
AUTOR & ILLUSTRATOR

zeichnet seit früher Kindheit, die er in Nova Scotia/Kanada verbracht hat. Seit seinem Uniabschluss hat er zahlreiche Kinderbücher illustriert. Er lebt in Toronto.

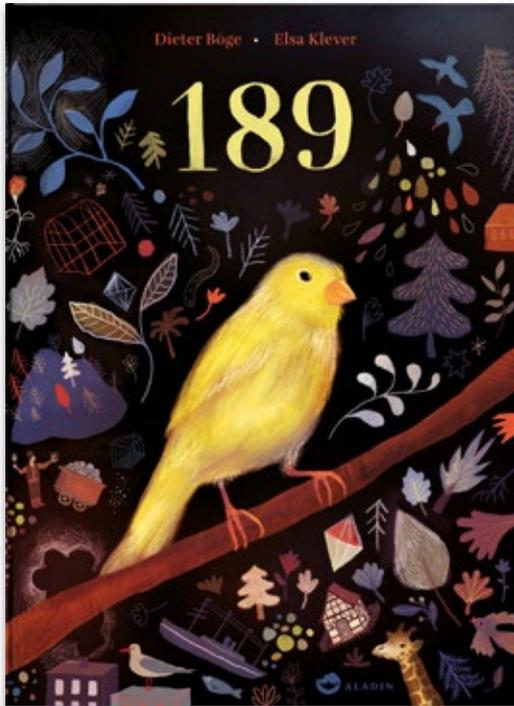


**BERNADETTE OTT**  
ÜBERSETZERIN

lebt als freie Übersetzerin in München. Sie studierte Literaturwissenschaft, Kunstgeschichte und Philosophie und übersetzt Kinder- und Jugendbücher, aber auch Essays und Erwachsenenliteratur aus dem Englischen und Französischen.

Unerhört – ein Kind läuft ganz allein durch eine hektische, verwirrende Großstadt! Hochhäuser, Baustellen, Verkehr, Gedränge und Lärm stürmen auf es ein. Alles blinkt und blendet. Das Kind lässt sich überhaupt nicht davon beirren. Es geht einfach seinen Weg, selbst als es plötzlich zu schneien beginnt, Parkbänke und Bäume unter dem dichten Weiß verschwinden und die vielen Autos das Schneetreiben in Matsch verwandeln. In dem von Bernadette Ott behutsam übersetzten Text spricht der Ich-Erzähler dabei fortwährend ein rätselhaftes „Du“ an, ermutigt es, warnt vor gefährlichen Orten, verrät sichere Verstecke und Abkürzungen. Wer spricht hier mit wem?

Was für ein mutiger und genialer Einstieg in eine Bilderbuchgeschichte, die sich bis zu einem verblüffenden Ende atemberaubend steigert. Ästhetisch zieht der kanadische Bilderbuchkünstler Sydney Smith alle Register seines Könnens. Virtuos arbeitet er mit Licht und den Aggregatzuständen von Wasser, variiert gekonnt alle Schattierungen von Schwarz, Grau und Weiß, nur durchbrochen von wenigen Farbtupfern, und wechselt kleine Formate mit opulenten Doppelseiten ab. Dabei versteckt er so manch bildliche Fahrt, die beim Immer-Wieder-Anschauen entdeckt werden kann. Das alles erzeugt eine geradezu filmische Spannung, bis am Ende nicht nur das Kind das sichere Zuhause erreicht.



Dieter Böge (Text)  
Elsa Klever (Illustration)

**189**

Aladin

ISBN 978-3-8489-0179-1

17,00 € (D), 17,50 € (A)

Ab 5



**DIETER BÖGE**  
AUTOR

ist Bilderbuchautor und Übersetzer. Er hat Kunstgeschichte und Illustration studiert und an der HAW Hamburg Zeichnen, Malerei und Illustration unterrichtet. Dieter Böge lebt in Schleswig-Holstein.

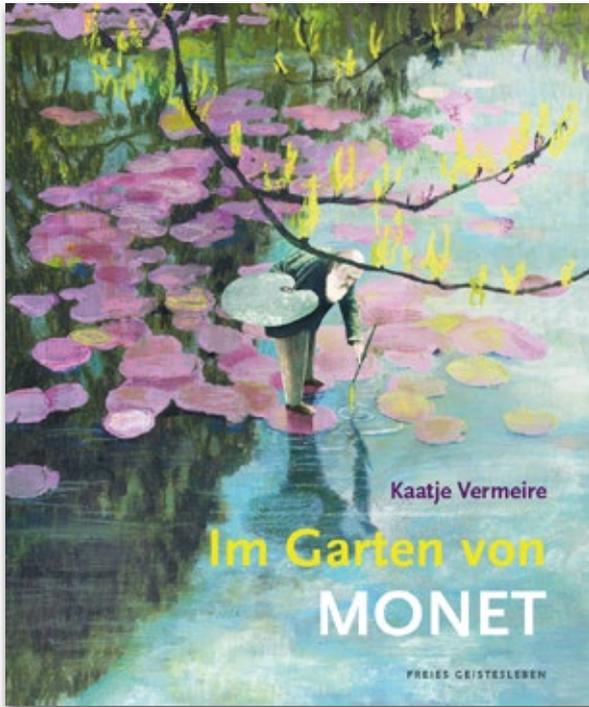


**ELSA KLEVER**  
ILLUSTRATORIN

geboren in Berlin, studierte an der HAW Hamburg und an der HSLU in Luzern/Schweiz Illustration. Seitdem arbeitet sie für zahlreiche Magazine und Verlage. Elsa Klever lebt und arbeitet in Hamburg.

„In einem behaglichen Zimmer, das ein wenig nach frisch gesägtem Holz riecht ...“ – Dort, in einem Bergwerksdorf im Harz des 19. Jahrhunderts beginnt die Geschichte von einem kleinen Kanarienvogel. Er erfreut die Menschen mit seinem außergewöhnlichen Gesang. Und er hat noch eine Aufgabe in seinem Domizil bei den Menschen: Bisweilen wird er im Käfig mit in die Grube genommen. Auch unter Tage singt er – wenn er verstummt, sind die Grubenleute gewarnt: Die Atemluft wird knapp! Durch ihren speziellen Gesang sind die Kanarienvögel aus dem Harz weltberühmt geworden. So wird das Tier eines Tages von einem Händler erworben, mit 188 weiteren, jeder in einem kleinen Käfig, auf ein Tragegestell gebunden und zu einer abenteuerlichen Reise über das Meer bis in die USA verschifft.

In diesem Bilderbuch trifft Dieter Böges historische Erzählung auf eine überraschend innovative Bildgestaltung. Elsa Klever lässt in ihren phantasieanregenden Illustrationen den Gesang des Vogels hörbar und seine Träume sichtbar werden. Sie zeigt ihn als Handelsobjekt und Statussymbol stellvertretend für viele seiner Artgenossen. Detailreich ausgestattete Szenen machen in wechselnden Perspektiven die Stationen der Reise sehr anschaulich.



Kaatje Vermeire

### Im Garten von Monet

Aus dem Niederländischen von Eva Schweikart

Freies Geistesleben

ISBN 978-3-7725-2925-2

18,00 € (D), 18,50 € (A)

Ab 5



**KAATJE VERMEIRE**  
AUTORIN & ILLUSTRATORIN

geboren 1981 in Gent/Belgien, studierte Grafikdesign und Werbung an der Königlichen Akademie der Schönen Künste in Gent. Ihre Bücher wurden in viele Sprachen übersetzt.



**EVA SCHWEIKART**  
ÜBERSETZERIN

arbeitet seit 1997 als Literaturübersetzerin aus dem Niederländischen und Englischen. Seither hat sie über 100 Bücher aus den Bereichen Belletristik, Kinder- und Jugendliteratur sowie Sachbuch übersetzt. Eva Schweikart lebt in Hannover.

Kaatje Vermeire stellt Kindern den Impressionisten Claude Monet vor. Sie portraitiert ihn, indem sie seine Empfindungen für die Schönheit der Natur und für seine Frau Camille einfühlsam zart zum Ausdruck bringt. In ihren großformatigen Bildern zeigt Vermeire Monet als Person und interpretiert seinen Stil. Sie lässt seine künstlerische Entwicklung über seine Lebensspanne hinweg in ihren Bildern deutlich werden und wendet dabei ähnliche Techniken an wie er. Besonders ist dieses Buch auch deshalb, weil es eine eher unbekanntere Seite des Künstlers andeutet. Einzelne doppel-seitige Bildszenen in blassen Farbtönen lassen Monets innere Entwicklung und seinen Schmerz um den Verlust seiner großen Liebe erkennen.

Der knappe Text – von Eva Schweikart gekonnt übersetzt – gibt Einblick in die Erlebnis- und Wahrnehmungswelt des großen Künstlers. Monet wollte nicht abbilden, sondern ermöglichen es mit seinem damals revolutionären Stil, dass erstmals Beziehung und Empfindung in der Darstellung von Bildmotiven zum Ausdruck kommen durften. Dieses Bilderbuch ist eine außergewöhnliche Hinführung zum Leben und zur Kunst Monets sowie zum Impressionismus.



Edward van de Vendel (Text)  
Marije Tolman (Illustration)

### Der kleine Fuchs

Aus dem Niederländischen von Rolf Erdorf

Gerstenberg

ISBN 978-3-8369-6044-1

14,00 € (D), 14,40 € (A)

Ab 6

Voller Übermut saust ein kleiner Fuchs in einer weiten Dünenlandschaft herum und jagt Schmetterlingen hinterher, bis er plötzlich weit durch die Luft fliegt und mit einem heftigen Schlag auf dem Strand aufprallt. Reglos liegt er auf dem Rücken und beginnt, von den Stationen seines Lebens zu träumen. Von seiner Kindheit, wie er mit den Geschwistern gespielt und neugierig die Welt entdeckt hat. Er erinnert sich, wie einmal sein Kopf in einem Menschenobjekt feststeckte und ihn ein Kind daraus befreit hat. Dieser Junge findet ihn jetzt und trägt ihn zu seiner Fuchsfamilie zurück – zum Glück scheint alles wieder gut zu sein.

Selten sind in einem Bilderbuch die Facetten zwischen realem Erleben und Phantasieren so vielschichtig eingefangen worden, feiern Text und Illustration die Schönheit und die Zerbrechlichkeit des Lebens. Edward van de Vendels Text changiert in der zarten Übersetzung von Rolf Erdorf zwischen vergnüglichen Episoden aus dem Fuchsleben und philosophisch-poetischen Innensichten. Marije Tolman lässt den orangeleuchtenden Fuchs in einer superrealen bläulichen Dünenlandschaft herumtollen, während Szenen aus der Kindheit in warmen Farben eher naturalistisch anmuten.



**EDWARD VAN DE VENDEL**  
AUTOR

geboren 1964 in Beesd/Niederlande, arbeitete zunächst als Lehrer, bevor er sich ganz dem Schreiben widmete. Seine Bücher sind in zwölf Sprachen übersetzt. 2016 wurde er mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet.



**MARIJE TOLMAN**  
ILLUSTRATORIN

geboren 1976, studierte Grafik und Illustration an der Königlichen Akademie in Den Haag/Niederlande und am Edinburgh College of Art in Schottland. Sie wurde u. a. mit dem Bologna Ragazzi Award und dem Troisdorfer Bilderbuchpreis ausgezeichnet.



**ROLF ERDORF**  
ÜBERSETZER

geboren 1956, studierte Germanistik und Niederländische Philologie. Heute arbeitet er hauptberuflich als Übersetzer aus dem Niederländischen. 2006 und 2016 wurde er mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet.



Alexandra Helmig (Text)  
Stefanie Harjes (Illustration)

### **Der Stein und das Meer**

Mixtvision

ISBN 978-3-95854-151-1

18,00 € (D), 18,50 € (A)

Ab 7



**ALEXANDRA HELMIG**  
AUTORIN

ist Schauspielerin, Sängerin und Autorin. Sie verfasst Drehbücher, Prosatexte, Essays und Liedtexte, die sie anschließend vertont. Alexandra Helmig lebt mit ihrer Familie in München.



**STEFANIE HARJES**  
ILLUSTRATORIN

studierte Illustration und Malerei in Hamburg und Prag. Sie arbeitet als Illustratorin und Buchkünstlerin. Zweimal war sie für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert.

Alexandra Helmig erzählt von einem kleinen grünen Stein auf einem Felsen im Meer, nicht weit vom Ufer entfernt. Seit Jahrtausenden liegt er dort und beobachtet, was um ihn herum geschieht. Doch mit der Zeit wächst die Neugier, den Platz zu verlassen und selbst ins Meer einzutauchen. Der nächste große Sturm schwemmt ihn mit. Und wer dieses Bilderbuch betrachtet, darf ihn begleiten bis zum erstaunlichen Ende der poetischen Geschichte, in der ein Kind letztlich die entscheidende Wendung herbeiführt. Zwischen den Zeilen werden bedeutsame, nahezu philosophische Fragen aufgeworfen und Gedanken angeregt, die weit über die Handlung dieser kleinen Erzählung hinausweisen.

Die Bilder von Stefanie Harjes inspirieren diese Gedankenreise, indem sie durch ihre surrealen Elemente in den Zeichnungen, Collagen und Scherenschnitten das Realitätsenthobene, Wirklichkeitsentrückte hervorheben und eine eigene Wahrheit miterzählen. Diese Geschichte scheint nicht von dieser Welt zu sein. Aber in den grotesken kleinen Figuren spielt sie mit Bekanntem und Vertrautem. Das macht dieses Bilderbuch so reizvoll und wird die Lust am Fabulieren und Philosophieren wachhalten.



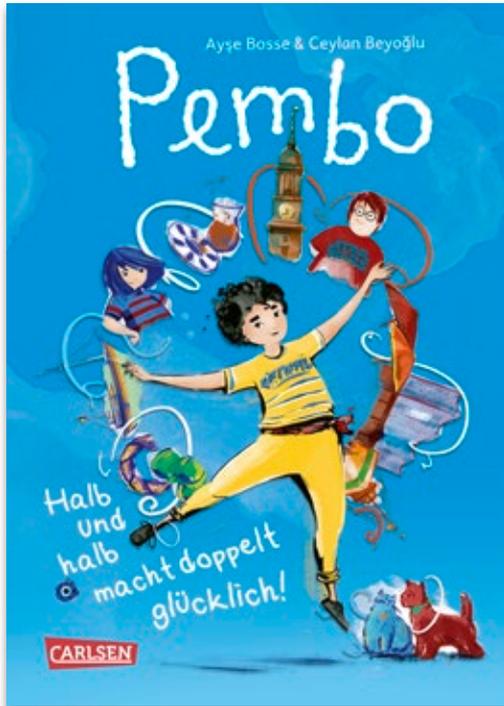
Anke Kuhl  
**Manno! Alles genau so in echt passiert**  
 Klett Kinderbuch  
 ISBN 978-3-95470-218-3  
 18,00 € (D), 18,50 € (A)  
 Ab 8



**ANKE KUHL**  
 AUTORIN & ILLUSTRATORIN  
 geboren 1970, hat in Mainz und Offenbach das Zeichnen studiert und arbeitet seit 1998 als Illustratorin in der Labor Ateliergemeinschaft. Sie lebt mit ihrer Familie in Frankfurt/Main.

In diesem Comicalbum präsentiert Anke Kuhl 18 pointierte Episoden ihrer erinnerten Kindheit in den 1970er Jahren. Aus kindlich-naiver Perspektive wird berichtet von großen und kleinen, witzigen, ernstesten und mitunter auch traurigen Ereignissen eines ganz normalen Kinderlebens. Es geht dabei um den Zusammenhalt der Geschwister, aber auch um Streitigkeiten, um Haustiere, Leistenbrüche, Brillen und Strumpfhosen oder die Zuflucht bei Oma und Opa, wenn die Eltern streiten. Auch eklige, skurrile oder irrwitzige Kinderspiele finden ihren Platz wie Klobürstenkämpfe oder das schreckliche Quälspiel mit der Stinkvase.

Bildliches und sprachliches Erzählen sind mit den Möglichkeiten des Comics geschickt inszeniert. Die Panelanordnung wird spannungsreich durch die Übergänge aufgebrochen. Für viel Dynamik sorgen dabei Momentaufnahmen, Perspektivwechsel und Zooms, angereichert mit Speedlines und Soundwords. Die Ich-Erzählerin kommentiert in den teils offenen, teils geschlossenen Textkästen das generationsübergreifende Familienleben. Die Panels zeigen, dass es keine heile Welt sein muss, um Zusammenhalt zu generieren. Die Figuren wirken durch liebevolle Details wie Omas „Warzn auf der Nosen“ oder Papas „Pilzfrisur“ besonders authentisch und sympathisch unperfekt. Die Farbkontraste in Buntstiftästhetik passen hingegen perfekt zu den fabelhaft vielseitigen Kindheitserlebnissen.



Ayşe Bosse (Text)

Ceylan Beyoğlu (Illustration)

**Pembo – Halb und halb macht doppelt glücklich!**

Carlsen

ISBN 978-3-551-65039-9

10,00 € (D), 10,30 € (A)

Ab 9



**AYŞE BOSSE**  
AUTORIN

arbeitet als Autorin, Schauspielerin und Trauerbegleiterin. Sie wuchs in einer türkisch-deutschen Familie auf und lebt heute mit Mann und Tochter in Hamburg.

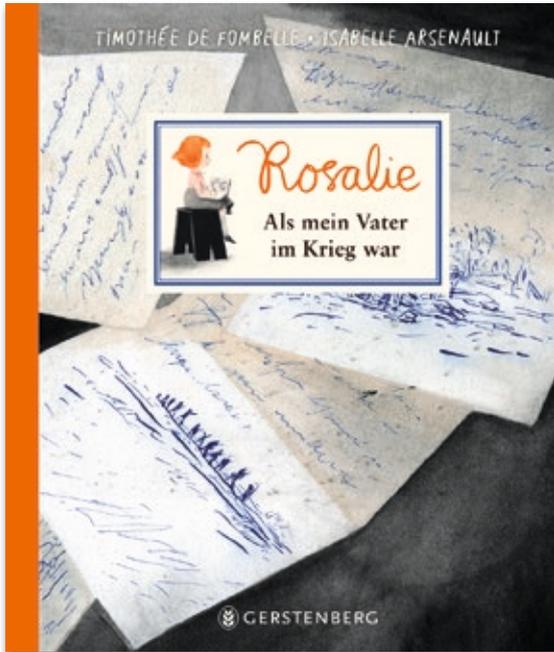


**CEYLAN BEYOĞLU**  
ILLUSTRATORIN

arbeitet als Illustratorin und Trickfilm-Regisseurin. Ihre Filme schreibt, zeichnet und animiert sie selbst. Sie wuchs in der Türkei auf und lebt heute in Hamburg.

In diesem temporeichen Kinderroman steht die Fünftklässlerin Pembo im Mittelpunkt. Gegen ihren Willen muss sie mit ihren Eltern Mustafa und Mona von der wunderschönen türkischen Mittelmeerküste ins eher regnerische, graue Hamburg ziehen. Dort hat ihr Vater einen Friseursalon geerbt. Ein großer Traum, der aber zerplatzt, als sich herausstellt, dass es sich um einen Hundesalon handelt. Die neue Situation wird für die Familie zur Zerreißprobe. Mit einem kuriosen Einfall will „Baba“ Mustafa das Konzept des Ladens komplett erneuern und bringt die Familie damit an den Rand des Wahnsinns. Doch mit Hilfe von Pembos magischen Ideen und ihren neu gewonnenen Freunden wird die Existenzgrundlage der Familie doch noch gesichert.

Ayşe Bosse zieht alle Register des Erzählens. Neben skurrilen Figuren, überraschenden Wendungen und phantastischen Elementen wird ironisch mit kulturellen Klischees gespielt. Die humorvoll-bildhafte, oft mündlich geprägte Sprache mit türkischen Worteinsprengseln zieht unmittelbar in ihren Bann. Zu Beginn eines jeden Kapitels und im Glossar finden sich dazu zweisprachige Wörterlisten. Die kunstvollen, teils monochromen Tuschezeichnungen von Ceylan Beyoğlu verleihen dem Gefühlschaos auch bildlich treffend Ausdruck. Sie changieren durch eine aquarellierte Farbkleckstechnik zwischen Traum und Wirklichkeit.



Timothée de Fombelle (Text)  
 Isabelle Arsenault (Illustration)  
**Rosalie. Als mein Vater im Krieg war**  
 Aus dem Französischen von  
 Sabine Grebing und Tobias Scheffel  
 Gerstenberg  
 ISBN 978-3-8369-6040-3  
 15,00 € (D), 15,50 € (A)  
 Ab 9



**TIMOTHÉE DE FOMBELLE**  
 AUTOR



**ISABELLE ARSENAULT**  
 ILLUSTRATORIN



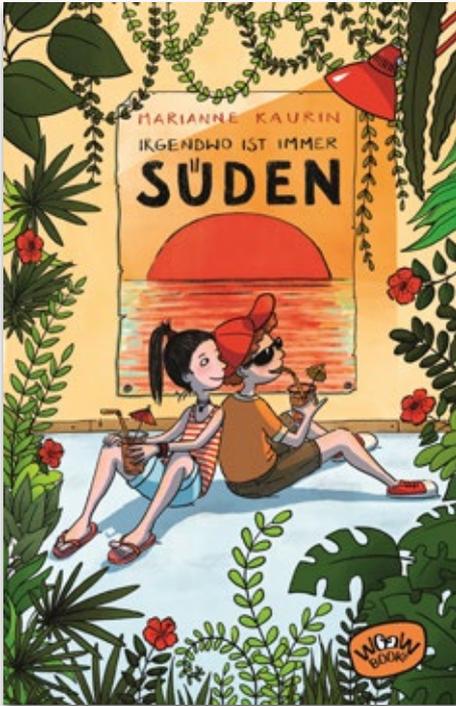
**SABINE GREBING**  
 ÜBERSETZERIN



**TOBIAS SCHEFFEL**  
 ÜBERSETZER

Während des ersten Weltkriegs in Frankreich muss Rosalies Mutter in einer Waffenfabrik arbeiten und allein für sie beide sorgen. Der Vater ist an der Front. So sitzt Rosalie tagsüber mit den größeren Kindern in der Schule, obwohl sie erst fünf ist. Die gelegentlichen Briefe des Vaters liest ihr die Mutter vor. Aber Rosalie spürt, dass die Mutter etwas verheimlicht. Das treibt sie an zu ihrer streng geheimen Mission: Lesenlernen. Mit großer Ernsthaftigkeit erobert sie sich selbständig die Teilhabe an der für sie bisher verschlossenen Lebensrealität der Erwachsenen, die mit Schmerz, aber auch mit mehr Aufrichtigkeit verbunden ist.

Tobias Scheffel und Sabine Grebing haben die eindrucksvolle Geschichte überzeugend ins Deutsche übertragen. Bereichert von Isabelle Arsenaults farblich stimmig akzentuierten Aquarell- und Tuschezeichnungen ist ein kleines Juwel entstanden. Der Text der Ich-Erzählung ist großzügig vor viel Weißraum platziert, ergänzt durch zarte Bildmomente. Dazwischen finden sich ganzseitig illustrierte Doppelseiten, welche die Empfindungen der Protagonisten fein austarieren. Im Gegensatz zu dem menschenverachtenden Krieg wird hier von einem Miteinander voller Güte erzählt. Das Buch gibt somit einfühlsam und zeitlos eine Ahnung davon, was das (nicht nur) im Krieg bedeuten kann.



Marianne Kaurin

### **Irgendwo ist immer Süden**

Aus dem Norwegischen von Franziska Hüther

Woow Books

ISBN 978-3-96177-050-2

15,00 € (D), 15,50 € (A)

Ab 10



**MARIANNE KAURIN**  
AUTORIN

geboren 1974, wohnt mit ihrer Familie in Oslo/Norwegen. Sie ist Kinder- und Jugendbuchautorin und arbeitet als Lektorin in dem norwegischen Verlag Cappelen Damm.



**FRANZISKA HÜTHER**  
ÜBERSETZERIN

geboren 1988 bei Darmstadt, studierte Skandinavistik und Germanistik in Frankfurt/Main und Reykjavik/Island. Sie lebt in Deutschland und arbeitet als Übersetzerin für Dänisch, Schwedisch und Norwegisch.

Die Sechstklässlerin Ina lebt mit ihrer Mutter in einer Sozialsiedlung. Als ihre wohlhabenden Mitschüler am letzten Schultag von ihren weitfliegenden Reiseplänen berichten, behauptet Ina, dass sie auch in den Süden fährt, obwohl sich ihre alleinerziehende Mutter gar keinen Urlaub leisten kann. Damit die Lüge nicht auffliegt, muss sie notgedrungen bei größter Hitze in der eigenen Wohnung untertauchen. Und um die Glaubwürdigkeit endgültig sicherzustellen, postet sie von zu Hause aus Fotos ihres inszenierten Urlaubsdomizils. Von Ferienstimmung ist Ina dabei weit entfernt. Vilmer befreit sie schließlich aus dem Schlamassel. Er ist neu zugezogen, und ihm scheint der Gruppendruck in seiner Klasse gar nichts auszumachen. Er zeigt Ina im Wohnkomplex einen geheimen und verlassen Ort. Dieser ermöglicht den beiden nicht nur die Erschaffung ihres ganz eigenen Südens, sondern auch, ihre Freundschaft unter Beweis zu stellen.

Der Roman besticht durch eine aktuelle Thematik und führt eindrucksvoll vor Augen, was in der Freundschaft – auch in Zeiten von Social Media – wirklich zählt. Die leichte Sprache und die treffenden, mit viel Wortwitz angereicherten Dialoge kommen in der Übersetzung von Franziska Hüther sehr gut zur Geltung.



Anna Woltz

### Haifischzähne

Aus dem Niederländischen von Andrea Kluitmann

Carlsen

ISBN 978-3-551-55515-1

10,00 € (D), 10,30 € (A)

Ab 10



**ANNA WOLTZ**  
AUTORIN

geboren 1981 in London/Großbritannien, wuchs in Den Haag/Niederlande auf. Sie studierte Geschichte und arbeitet seither als Autorin und Journalistin.

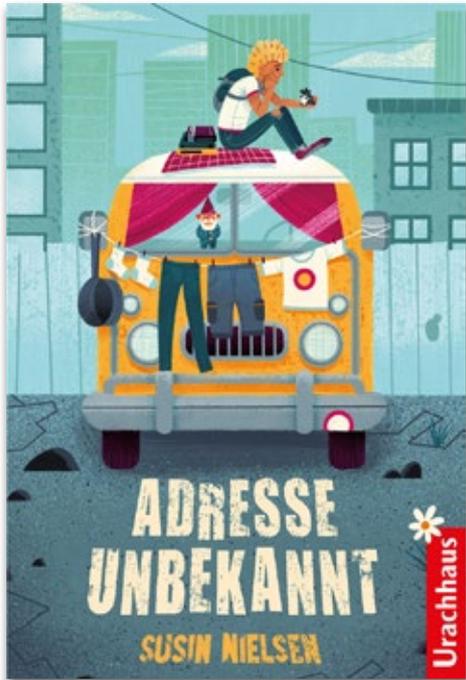


**ANDREA KLUITMANN**  
ÜBERSETZERIN

geboren 1966, hat Germanistik studiert und übersetzt niederländische Literatur, Drehbücher, Theaterstücke und Sachtexte ins Deutsche. Sie lebt in Amsterdam/Niederlande. 2007 gewann sie den Deutschen Jugendliteraturpreis.

Zwei Kinder in den Niederlanden begegnen sich auf dem Fahrrad, der Eine ein Ausreißer, die Andere im Rennen gegen das Schicksal. Atlanta will einmal rund um das IJsselmeer fahren – dann werde alles gut, so ihre Überzeugung. Einerseits fällt es ihr schwer, mit der Krebserkrankung ihrer Mutter umzugehen, andererseits fühlt sie sich von ihren Eltern in Watte gepackt und von der Welt unverstanden. Finley dagegen, enttäuscht und verletzt, wünscht seine Mutter zum Teufel und will einfach nur weg. Geradezu widerwillig formieren sie eine Reisegemeinschaft, die sich schnell als Glücksfall erweist und beiden hilft, sich ihren Dämonen zu stellen.

Anna Woltz, bekannt für ihre starken Kinderfiguren, lässt wieder zwei Helden des Alltags aufeinandertreffen, die nur auf den ersten Blick ruppig erscheinen. Spannend, dicht und anschaulich wird in der Übersetzung von Andrea Kluitmann diese ungewöhnliche Fahrradtour erlebbar. Vignetten verweisen auf die Schlüsselmomente des jeweiligen Tour-Abschnitts. Die Kilometerangaben am Kapitelbeginn lassen die Leserinnen und Leser mitfiebern, auch wenn am Ende gar nicht mehr so wichtig ist, ob das Ziel erreicht wird.



Susin Nielsen (Text)  
Leslie Mechanic (Illustration)

**Adresse unbekannt**

Aus dem Englischen von Anja Herre

Urachhaus

ISBN 978-3-8251-5226-0

18,00 € (D), 18,50 € (A)

Ab 11



**SUSIN NIELSEN**  
AUTORIN

geboren 1964, hat zahlreiche Kinder- und Jugendbücher geschrieben, die in viele Sprachen übersetzt wurden. Sie lebt mit ihrer Familie und zwei frechen Katzen in Vancouver/Kanada.

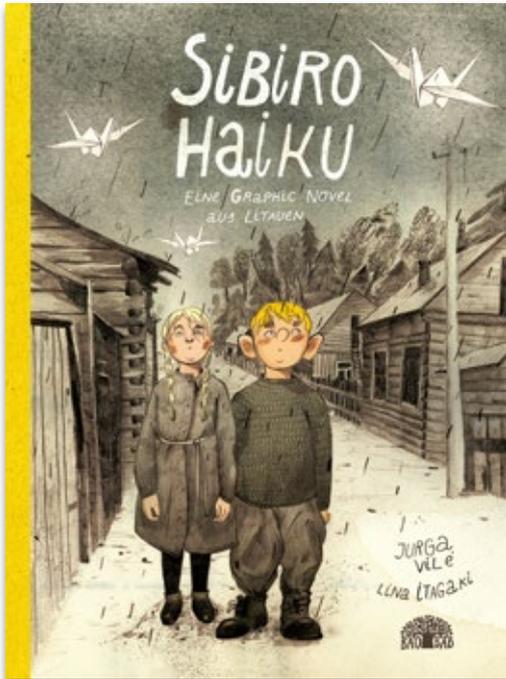


**ANJA HERRE**  
ÜBERSETZERIN

geboren 1979 in Thüringen, übersetzt, lektoriert und schreibt seit 2009 in Stuttgart und auf Reisen. *Adresse unbekannt* hat sie in Tadschikistan übersetzt, wo sie zu Beginn der Corona-Krise strandete.

Felix lebt allein mit seiner Mutter Astrid und das wird zunehmend schwieriger, nicht nur wegen ihrer depressiven Schübe. Weil Astrid die Miete nicht mehr aufbringen konnte, haben sie ihre Wohnung verloren und hausen in einem alten Campingbus. Längst ist das kein ultimativer Sommerurlaub mehr, denn immer sitzt ihnen die Angst im Nacken, dass alles auffliegt. Die Abwärtsspirale in die Obdachlosigkeit wird aus Felix' Sicht in der Rückschau so erschütternd wie glaubwürdig geschildert. Der ständige Hunger, die Suche nach Duschmöglichkeiten und die Verstrickung in Lügen zeigen, welche Herausforderungen dieses Leben täglich mit sich bringt. Trost für Felix sind seine Rennmaus, eine Quizshow und seine Freunde, die selbst dann zu ihm halten, als das mühsam errichtete Lügengebäude tatsächlich einstürzt.

In der Übersetzung von Anja Herre führt der Ich-Erzähler eindringlich seine Überlebensstrategien zwischen Verzweiflung und Hoffnung vor Augen. Mit Witz und Situationskomik werden die Ereignisse sensibel ausbalanciert. Die aufgebaute Spannung geht nicht auf Kosten des brisanten Themas. Besonders gelungen ist, wie Felix und seine Mutter als Personen aus der Mitte der Gesellschaft sichtbar werden, deren Ängste, Sorgen und Wünsche für jeden nachvollziehbar sind.



Jurga Vilė (Text)  
Lina Itagaki (Illustration)

### Sibiro Haiku

Aus dem Litauischen von Saskia Drude

Baobab Books

ISBN 978-3-907277-03-4

25,00 € (D), 25,70 € (A)

Ab 13

Sowjetische Truppen verschleppen 1941 ganze Familien aus Litauen nach Sibirien. Unter den Deportierten ist der achtjährige Algis. Jeder Tag wird im bitterkalten Winter zum Überlebenskampf. Aus Algis' kindlicher Perspektive wird das Leiden im Lager erzählt, gerade dieser Blickwinkel macht es überhaupt erst erträglich. Besonders ist der Zusammenhalt der Inhaftierten: Mit Humor und Solidarität entwickeln sie Gemeinsinn, trotzen so den unmenschlichen Bedingungen. Und sie haben noch ein geheimes Über-Lebensmittel: Kultur. Algis' Tante hat einen Haiku-Band mit ins Lager gebracht; die sparsamen Texte helfen gegen Verzweiflung. Und die Gefangenen gründen einen Chor; das gemeinsame Singen gibt ihnen Hoffnung. Das Schicksal endet zweigeteilt, denn nur die Kinder dürfen nach Litauen zurückkehren.

Jurga Vilė und Lina Itagaki entreißen ein bewegendes Kapitel europäischer Geschichte dem Vergessen. Ihre Graphic Novel zieht alle Register: Seite für Seite finden sich überraschende Bild-Text-Kombinationen voller Atmosphäre. Details, Farbgestaltung und Handlettering fügen sich zu einem bemerkenswerten Gesamtkunstwerk, das seine Wirkung in der Übersetzung von Saskia Drude auch im Deutschen entfaltet. Eine Geschichte, die ergreift und ermutigt.



**JURGA VILĖ**  
AUTORIN

geboren 1977 in Vilnius/Litauen, studierte französische Philologie sowie Filmwissenschaft und Audiovisuelle Medien. Sie arbeitet als Autorin und Übersetzerin sowie als freie Journalistin.



**LINA ITAGAKI**  
ILLUSTRATORIN

geboren 1979 in Kaunas/Litauen, studierte Anglistik und Literatur in Kaunas, Ökonomie in Japan sowie Grafische Kunst in Vilnius. Heute lebt sie als freischaffende Illustratorin und Designerin in Vilnius.



**SASKIA DRUDE**  
ÜBERSETZERIN

geboren 1968 in Niedersachsen, studierte baltische und slawische Sprachen und Übersetzung an der Universität Vilnius/Litauen. Heute lebt sie in den Niederlanden.



Tamara Bach  
**Sankt Irgendwas**

Carlsen  
 ISBN 978-3-551-58430-4  
 13,00 € (D), 13,40 € (A)  
 Ab 14



**TAMARA BACH**  
 AUTORIN

geboren 1976 in Limburg an der Lahn, studierte in Berlin Germanistik und Anglistik und entwickelte daneben Jugendtheaterstücke. 2004 erhielt sie für ihr Debüt *Marsmädchen* den Deutschen Jugendliteraturpreis. Tamara Bach lebt in Berlin.

Wilde Diskussionen und Vermutungen wabern über den Schulhof. Es steht außer Frage, dass die Klassenfahrt der 10b eskaliert ist. Aber warum und wieso, darüber hüllen sich alle in Schweigen. Fest steht nur, sie waren in Sankt Irgendwas.

Lehrer Utz verlangt seiner Klasse einiges ab, stundenlange Busfahrten, absolutes Handyverbot, Museumsführungen und eigens von den Jugendlichen vorbereitete Vorträge über kunsthistorische Stätten. Zusätzlich sollen die Schülerinnen und Schüler ein Protokoll über ihre Reise führen. Nachdem feststeht, dass Utz die Zeilen nie lesen wird, lösen längere Berichte die anfänglichen Protokolle ab. Noch dazu schlägt sich nicht nur „die Kaiserin“ als begleitende Lehrkraft auf die Seite der Klasse, sondern unverhofft auch ein weiterer Verbündeter.

Tamara Bach lässt die 10b zu einer Einheit werden, Solidarität und Zusammenhalt prägen die letzten gemeinsamen Tage im Klassenverband. Bachs teilweise lakonischer, aber immer authentischer Ton entfaltet eine poetische Kraft, die fesselt und berührt. Atmosphärisch und sensibel wird die angespannte Stimmung zwischen Utz und seiner Klasse geschildert, und doch bleibt Raum für Witz und Situationskomik. Ein schleunigst einberufener Elternabend lässt von Neuem Spekulationen aufflammen.



Grit Poppe

**Verraten**

Dressler

ISBN 978-3-7915-0164-2

12,00 € (D), 12,40 € (A)

Ab 14



**GRIT POPPE**  
AUTORIN

geboren 1964 in Boltenhagen an der Ostsee, studierte am Literaturinstitut in Leipzig. Sie ist Autorin von Büchern für Kinder und Jugendliche. Grit Poppe lebt mit ihrer Familie in Potsdam.

Sebastians Mutter ist verstorben, seine Oma muss ins Altenheim und vom Vater fehlt jede Spur. Die Jugendhilfe der DDR bringt ihn in ein Durchgangsheim, wo gefängnisähnliche Zustände herrschen. Dort lernt Sebastian die 17-jährige Katja kennen, die es immer wieder schafft, aus Arrestanstalten zu entfliehen.

Als Sebastian unverhofft von seinem verschwunden geglaubten Vater abgeholt wird, nutzt Katja die Chance auf erneute Freiheit. Angekommen in Berlin, versteckt Sebastian sie auf dem Dachboden über der Wohnung seines wortkargen Vaters. Seine Angst, aufzufliegen, ist nur ein Grund, weshalb Sebastian dem Treffen mit einem Herrn Möller zustimmt. Möller ist Mitarbeiter des Ministeriums für Staatssicherheit und beauftragt ihn mit der Bespitzelung des eigenen Vaters und seiner Mitschüler.

Grit Poppe ist es gelungen, ein bisher wenig beachtetes Thema der DDR-Geschichte für jugendliche Leserinnen und Leser detailliert, spannend und anschaulich aufzubereiten. Der Roman schildert sowohl aus Katjas als auch aus Sebastians Sicht die perfide Rekrutierung Jugendlicher für die Stasi. Ein ergänzendes Zeitzeugeninterview samt real existierender Aktenvermerke vervollständigen den beeindruckend recherchierten Jugendroman.



Elisabeth Steinkellner (Text)  
Anna Gusella (Illustration)

### Papierklavier

Beltz & Gelberg  
ISBN 978-3-407-75579-7  
14,95 € (D), 15,40 € (A)  
Ab 14



**ELISABETH STEINKELLNER**  
AUTORIN

geboren 1981 in Niederösterreich, machte eine Ausbildung zur Sozialpädagogin und studierte Kultur- und Sozialanthropologie in Wien/Österreich. Sie ist Autorin von Kurzprosa, Lyrik und Kinderbüchern und lebt mit ihrer Familie in Baden bei Wien.



**ANNA GUSELLA**  
ILLUSTRATORIN

studierte Visuelle Kommunikation an der Kunsthochschule Berlin Weißensee, der FH Potsdam sowie an der Willem De Kooning Academy in Rotterdam/Niederlande.

Maia hat es nicht leicht. Sie lebt mit ihrer alleinerziehenden Mutter und zwei jüngeren Schwestern in einer viel zu kleinen Wohnung, das Geld ist knapp und der Kühlschrank chronisch leer. Die Schwestern haben unterschiedliche Väter, keiner von ihnen kümmert sich. Zuneigung und Unterstützung bekommt die Familie von anderer Seite: Die Nachbarin Oma Sieglinde hilft mal mit Essen aus, mal mit Geld, meistens aber mit Zeit und ihrem Klavier, auf dem Maias Schwester Heidi Klavierspielen lernt.

Scheinbar leichtfüßig schafft es Elisabeth Steinkellner, Maia eine authentische Stimme zu geben. Eine Stimme, mit der sie sich gegen gängige Schönheits- und Verhaltensnormen auflehnt, selbstbewusst und stark für ihr eigenes, manchmal noch so kleines Glück kämpft. Uneingeschränkte Unterstützung erhält die 16-Jährige von ihren Freundinnen Clara, die eigentlich Engelbert heißt, und Alex.

Die Texte der österreichischen Autorin und die Bilder der Berliner Illustratorin Anna Gusella scheinen wie aus einer Hand. Gusella spielt geradezu elegant mit den Farben Schwarz und Mintgrün, mit Typografie und Layout. Die Gestaltung des Tage- bzw. Skizzenbuches wird zu einer literarästhetischen Gesamtkomposition, die tief in Maias Seelenleben schauen lässt.



Wilma Geldof

**Reden ist Verrat. Nach der wahren Geschichte der Freddie Oversteegen**

Aus dem Niederländischen von Verena Kiefer

Gerstenberg

ISBN 978-3-8369-6045-8

18,00 € (D), 18,50 € (A)

Ab 15



**WILMA GELDUF**  
AUTORIN

geboren 1962, arbeitete als sozialmedizinische Pflegekraft in der Psychiatrie und beim niederländischen Kinderschutzbund. Seit 2001 widmet sie sich ganz dem Schreiben. Wilma Geldof wohnt in Haarlem/Niederlande.



**VERENA KIEFER**  
ÜBERSETZERIN

geboren 1964, machte eine Ausbildung zur Buchhändlerin, bevor sie Literatur- und Sprachwissenschaften studierte. Seit 1997 ist sie freie Übersetzerin aus dem Niederländischen.

Als Freddie 15 Jahre alt ist, endet ihre Jugend: Mit ihrer Schwester schließt sie sich im August 1941 in ihrer niederländischen Heimat einer kommunistischen Widerstandsgruppe gegen die deutschen Besatzer an. Sie muss lernen, niemandem mehr zu trauen, immer ein paar Schritte voraus zu denken. Anfangs geht es noch darum, Flugblätter zu verteilen oder Kurierdienste zu übernehmen. Doch die Aufgaben werden fordernder; Freddie versteckt Menschen, beteiligt sich an Sabotageakten und an der Tötung eines Besatzers. Sie handelt aus voller Überzeugung, aber auch mit zunehmenden Zweifeln und Skrupeln. Ist dieser Widerstand der richtige Weg? Ist Gewalt zu rechtfertigen?

Wilma Geldof erzählt einen packenden Roman auf Basis der Erinnerungen von Freddie Oversteegen (1925-2018). In der versierten Übersetzung von Verena Kiefer wird Freddie's Denken und Fühlen in allen Nuancen greifbar. Geldof stilisiert keine Ikone eines lange vergessenen Widerstandskapitels, sie zeichnet ein vielschichtiges Bild eines zerbrechlichen, fragenden, aber auch eines unendlich mutigen Mädchens. Die besondere Stärke des Romans liegt darin, dass er Freddie nicht nur als Widerstandskämpferin zeigt, sondern eindrücklich auch ihre Ängste, die Unmöglichkeit einer ungetrübten ersten Liebe und die ständige Furcht, verraten zu werden, nicht ausspart.



Thomas Harding (Text)  
 Florian Toperngpong (Grafik)  
**Future History 2050**  
 Aus dem Englischen von Edmund Jacoby  
 Jacoby & Stuart  
 ISBN 978-3-96428-057-2  
 18,00 € (D), 18,50 € (A)  
 Ab 15

2050 – die Welt nach dem großen Klimakollaps ist eine andere. Superreiche haben einen totalitären Überwachungsstaat errichtet. Doch die Menschen sind angesichts des ökologischen und sozialen Zusammenbruchs dankbar für Ordnung und Sicherheit. So sieht es auch Billy, die als Heranwachsende beginnt, sich für die Geschichte ihrer Familie zu interessieren. Sie interviewt ihre Großmutter, die von Versäumnissen ihrer Generation berichtet. Allmählich stellt Billy ihre Welt in Frage. Sie gerät ins Visier der Sicherheitsbehörden und erkennt, dass die Zukunft nur gerettet werden kann, wenn die Vergangenheit anders verläuft.

*Future History 2050* stellt die Interviews, Billys Anmerkungen und zahlreiche von Florian Toperngpong gestaltete fiktive Dokumente wie Fotos, Plakate oder Ansichtskarten aus den Jahren 2020 bis 2050 zusammen. Im Stil einer Dokumentation zeigt Hardings dystopischer Text in der Übersetzung von Edmund Jacoby, wie weitreichend verantwortungsloses Handeln in Klimafragen sich auswirken kann. Für Billy sind die Aufzeichnungen Geschichtsschreibung, für heutige Lesende sind sie ein Ausblick in eine mögliche Zukunft. Vor allem aber sind sie ein intelligent arrangierter und ästhetisch beeindruckend gestalteter Hybridtext, der das Beharren auf die eigene Komfortzone in Frage stellt.



**THOMAS HARDING**  
 AUTOR

geboren 1968, ist ein Bestsellerautor, dessen Bücher in über 16 Sprachen übersetzt wurden. Er arbeitet als Journalist, Radio- und Fernsehmoderator und lebt in London/Großbritannien.



**FLORIAN TOPERNGPONG**  
 GRAFIKER

studierte Grafikdesign in Würzburg. Er lebt und arbeitet als Gestalter und Dozent für Bild und Text in Regensburg, wo er das Design- und Kommunikationsbüro *Der hundertste Affe* leitet.



**EDMUND JACOBY**  
 ÜBERSETZER

ist Verleger beim Verlagshaus Jacoby & Stuart, arbeitet seit 1983 in Verlagen und hat seitdem viele Bücher ganz unterschiedlicher Art aus dem Französischen, Englischen und Italienischen übersetzt.



Felicitas Horstschäfer  
Johannes Vogt

**Es geht rund. Die Verwandlungskraft der Kreisläufe**

Beltz & Gelberg  
ISBN 978-3-407-75476-9  
19,95 € (D), 20,60 € (A)  
Ab 5



**FELICITAS HORSTSCHÄFER**  
AUTORIN & ILLUSTRATORIN

**JOHANNES VOGT**  
AUTOR & ILLUSTRATOR

Felicitas Horstschäfer und Johannes Vogt leben zusammen in Berlin. Sie studierten Design in Münster und machen als Duo Kinderbücher. Außerdem arbeitet Felicitas als Illustratorin für Verlage und Johannes als Ausstellungsgestalter für Museen.

In Natur und Technik sind Kreisläufe ein Grundprinzip. Die mitunter komplexen Zusammenhänge und wiederkehrenden Strukturen wahrzunehmen und ihre Wandelbarkeit zu verstehen, ist nicht immer einfach. Umso verblüffender, mit welcher Leichtigkeit Johannes Vogt und Felicitas Horstschäfer diese Abläufe in ihrem Sachbuch bereits jungen Leserinnen und Lesern näherbringen. Der Clou ist dabei zweifellos die gestalterische Idee, die ebenso genial wie einfach erscheint: Hier werden Kreisläufe in einem Buch präsentiert, das aufgeklappt selbst kreisrund ist. Auf stabiler Pappe, die im Zusammenspiel mit dem Sonderformat zum Drehen und somit auch zum sinnlichen Erfassen einlädt, werden insgesamt neun verschiedene Kreisläufe vorgestellt – von Tages- und Jahreszeiten, Nahrungs- und Nährstoffkreisläufen über Fortpflanzung (am Beispiel Frosch) bis hin zu Mehrwegflaschen und Recyclingpapier.

Wozu hat der Apfel Kerne? Wer frisst wen? Wohin kommen all die Schnipsel? – Prägnante Fragen leiten die knappen, nah an der kindlichen Lebenswelt formulierten Erklärtexzte zu den einzelnen Abschnitten ein. Deren visuelle Gestaltung wird durch den pointierten Einsatz von Schmuckfarben in den sonst blau-grau gehaltenen Bildern abgerundet.



Lena Zeise

**Das wahre Leben der Bauernhof-tiere**

Klett Kinderbuch

ISBN 978-3-95470-240-4

16,00 € (D), 16,50 € (A)

Ab 7



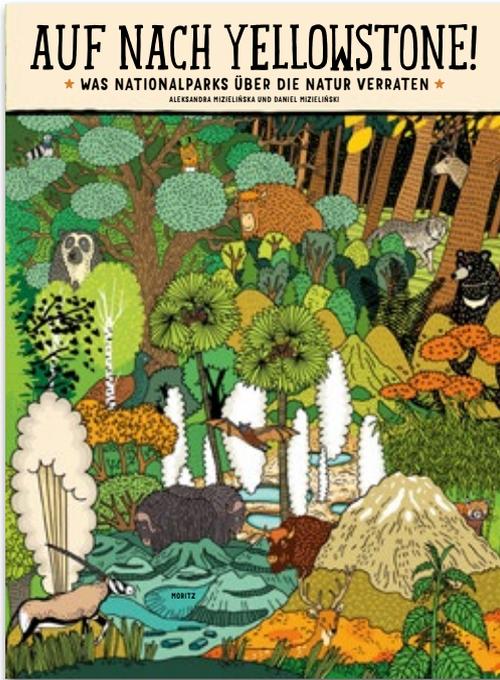
**LENA ZEISE**

AUTORIN & ILLUSTRATORIN

geboren 1992, studierte Design und Illustration an der FH Münster. Seit ihrem Abschluss lebt und arbeitet sie als Illustratorin, Designerin und Autorin in Münster.

Mit fotorealistisch anmutenden Bildern lädt Lena Zeise ein, sich mit Nutztierhaltung und Lebensmittelgewinnung zu beschäftigen sowie das eigene Ess- und Konsumverhalten zu hinterfragen. Dafür gibt sie exemplarische Einblicke in konventionelle und ökologische Landwirtschaftsbetriebe und zeigt Schweine, Rinder, Schafe, Ziegen, Hühner abseits des Bauernhofidylls, das gerade in der Kinderliteratur gerne aufgetischt wird. Die knappen Informationstexte, die Zeise ihren Bildern zur Seite stellt, erzählen betont sachlich, die kindlichen Leserinnen und Leser stets im Blick, vom Leben der Nutztiere, das auf die Erzeugung von Lebensmitteln ausgerichtet ist. Neben den Haltungsbedingungen werden daher konsequenterweise auch Tiertransporte und die Abläufe bei der Schlachtung thematisiert.

Behutsam und um ein differenziertes Bild bemüht, nähert sich das schmale Sachbilderbuch so einem Themenfeld, das seit vielen Jahren in Gesellschaft und Politik kontrovers und emotional diskutiert wird, in der Kinder- und Jugendliteratur bislang jedoch kaum zur Sprache gebracht wurde. Umso bemerkenswerter ist die Offenheit, mit der hier an die Themen herangeführt, zur vertieften Beschäftigung mit Tierschutz und Nachhaltigkeit und zur Reflexion des eigenen Handelns und Speiseplans angeregt wird.



Aleksandra Mizielńska  
Daniel Mizielński

### **Auf nach Yellowstone! Was Nationalparks über die Natur verraten**

Aus dem Polnischen von Thomas Weiler

Moritz

ISBN 978-3-89565-400-8

29,00 € (D), 29,90 € (A)

Ab 8



**ALEKSANDRA MIZIELŃSKA**  
AUTORIN & ILLUSTRATORIN

**DANIEL MIZIELŃSKI**  
AUTOR & ILLUSTRATOR

Aleksandra und Daniel Mizielński sind beide Jahrgang 1982. In ihrem Studio in Warschau beschäftigen sie sich mit Buchgestaltung, Webdesign und Typografie. Sie leben als Familie in Warschau/Polen.

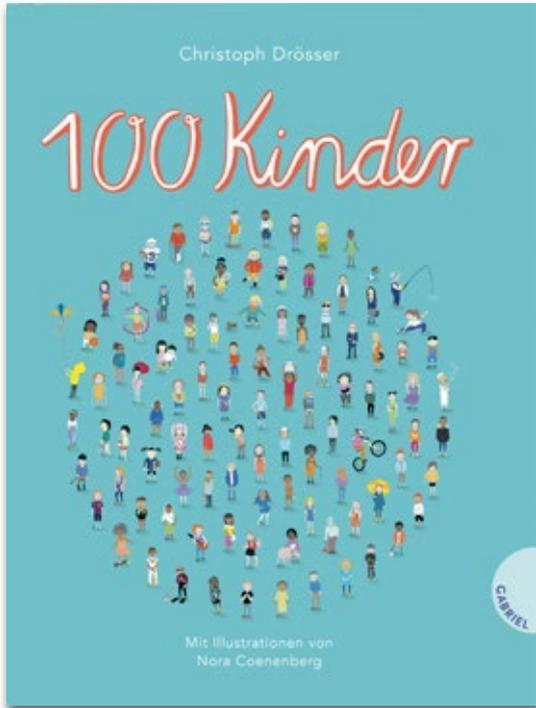


**THOMAS WEILER**  
ÜBERSETZER

geboren 1978 im Schwarzwald, studierte Russisch und Polnisch in Leipzig, Berlin und St. Petersburg/Russland. Er übersetzt seit 2007 Literatur aus dem Russischen, Polnischen und Betarussischen und lebt mit seiner Familie im sächsischen Markkleeberg.

In seinem großformatigen Sachcomic lässt das Künstlerpaar Aleksandra und Daniel Mizielński die Leserinnen und Leser eintauchen in die faszinierende und facettenreiche Welt der Nationalparks. Beinahe beiläufig macht er in der treffenden Übersetzung von Thomas Weiler aufmerksam auf Zielsetzung, Bestimmung und Bedeutung der Schutzgebiete. Der polnische Białowieża-Park ist der Ausgangspunkt der spannenden und aufschlussreichen Expedition in Pop-Art-Anmutung, die mit ihrem Themenreichtum ebenso wie mit der verständlichen Darstellung selbst komplexer Sachverhalte brilliert.

In ihm leben die beiden Protagonisten, das Wisent Kuba und das Eichhörnchen Ula. Von dort startet das ungleiche Tierpaar seine Reise zu sieben Nationalparks: Erste Station ist der Yellowstone-Nationalpark, der 1872 in den USA gegründet wurde; weiter geht es nach Peru, China, Namibia, Grönland, Indonesien und Neuseeland. Eingebettet in das Abenteuer von Ula und Kuba und im Wechselspiel von Comic-episoden, Schaubildern und Detailansichten werden nützliche Grundlagen ebenso vermittelt wie Wissen zu Tieren, Pflanzen und landschaftlichen Besonderheiten der Nationalparks.



Christoph Drösser (Text)  
Nora Coenberg (Illustration)

### 100 Kinder

Gabriel

ISBN 978-3-522-30537-2

14,00 € (D), 14,40 € (A)

Ab 9



**CHRISTOPH DRÖSSER**  
AUTOR

lebt als freier Journalist und Autor in San Francisco, Kalifornien/USA. Davor war er 18 Jahre lang bei der Wochenzeitung *DIE ZEIT* Redakteur im Ressort Wissen. Er hat bereits 20 Bücher veröffentlicht.



**NORA COENBERG**  
ILLUSTRATORIN

ist Illustratorin, Infografikerin und Editorial Designerin und wohnt in Hamburg. Seit 2012 gehört sie zum Team von *DIE ZEIT*. Neben dieser Tätigkeit gestaltet sie gern alles, worin Zahlen vorkommen.

In dieser Zeit, in der uns die Sorge um die Zukunft umtreibt, tut es gut, den Fokus auf die zwei Milliarden Menschen zu lenken, die unsere Zukunft sind: die Kinder. Was wissen wir von ihnen? Wie verteilen sie sich rund um den Erdball? Und welche Lebensumstände prägen ihren Alltag?

Christoph Drösser und Nora Coenberg stellen in *100 Kinder* genau diese Fragen und beantworten sie auf ebenso raffinierte wie eindrucksvolle Weise – durch ein Gedankenexperiment, das trockene Statistik anschaulich macht. Dabei werden abstrakte Zahlen über Kinderleben weltweit auf 100 Kinder heruntergebrochen. Von denen leben z. B. nur sechs in Europa, vier in Nordamerika, acht in Südamerika, ein einziges in Australien, aber 25 in Afrika und 56 in Asien! So gestartet, durchkämmt das Buch gesellschaftliche, politische und kulturelle Fragestellungen, zeigt Nord-Süd-Differenzen auf, Gender-Problematiken, dramatisches Arm-Reich-Gefälle, aber auch vergnügliche Phänomene. Für die erklärende Zusammenschau stehen Drössers direkt an Kinder adressierte, leicht lesbare und doch bewegende Texte. Ebenbürtig dazu bieten Coenbergs Zeichnungen und Infografiken, vor allem aber die Diversität einkalkulierenden Abbildungen, eine sofort verständliche visuelle Ebene.





Sascha Mamczak, Martina Vogl (Text)

Katrin Stangl (Illustration)

### **Eine neue Welt.**

**Die Natur, die Menschen und die Zukunft unseres Planeten**

Peter Hammer

ISBN 978-3-7795-0647-8

22,00 € (D), 22,70 € (A)

Ab 14



**SASCHA MAMCZAK**  
AUTOR

**MARTINA VOGL**  
AUTORIN

Sascha Mamczak, geboren 1970, studierte Politische Wissenschaften, Volkswirtschaftslehre und Öffentliches Recht. Martina Vogl, geboren 1975, studierte Literaturwissenschaft und Kunstgeschichte. Zusammen halten sie Vorträge für Kinder und Jugendliche zu den Themen Ökologie und Zukunft. Beide arbeiten in Münchner Verlagen.



**KATRIN STANGL**  
ILLUSTRATORIN

geboren 1977, studierte an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig. Sie unterrichtet Zeichnen an der FH Aachen und gibt Workshops im In- und Ausland.

Kein Zweifel: Die Situation unserer Welt, der Erde, auf der wir leben, ist verbesserungswürdig. Doch was genau können wir tun? Exakt an diesem Punkt starten Sascha Mamczak und Martina Vogl mit ihrem überzeugenden Lesebuch *Eine neue Welt*. Ausgehend von einer dichten Situationsanalyse reflektiert und philosophiert das Autorenduo in die Zukunft. In zehn nahezu perfekt aufeinander aufbauenden Kapiteln wird über die Entwicklungsgeschichte der Menschheit nachgedacht, über Natur und Kultur, „Das Rätsel des Lebens“, über Fortschritt und Wachstum und auch über die ökologische Krise.

Was das klug durchdachte Buch so wertvoll macht, ist seine klare Antwort: Die einzig zuverlässige Quelle der Änderung liegt in uns, in jedem Einzelnen. Flüssig, stringent und vorurteilsfrei erfolgt das Herleiten und Ausformulieren dieser Botschaft mit durchaus politischem Ansatz: Selbst Denken und Handeln sind gefragt!

Stimmige Farb-Illustrationen und Vignetten von Katrin Stangl, ein harmonisches Layout, und gezieltem Einsatz von Farbe machen das Buch auch ästhetisch zum Genuss. Zum Weiterdenken finden sich im reichhaltigen Anhang je zehn Bücher, Filme, Websites und Organisationen, die sich für eine neue Welt einsetzen.



© AKJ/Sebastian Kiesel

## Die Jugendjury setzt sich aus sechs Leseclubs zusammen:

- > cg Leseclub des Clavius-Gymnasiums, Bamberg (Bayern)
- > Die Bücherfresser der Buchhandlung Buchpalast, München (Bayern)
- > Die LesArtigen des Berliner Zentrums für Kinder- und Jugendliteratur LesArt (Berlin)
- > Leseclub des Friedrich-Spee-Gymnasiums, Trier (Rheinland-Pfalz)
- > SAS Lesezeichenclub der St. Angela Schule, Königstein (Hessen)
- > Rabenclub der Buchhandlung RavensBuch, Ravensburg (Baden-Württemberg)

Die Jugendjury arbeitet autonom und verleiht ihren eigenen Preis. Jeder Leseclub nominiert einen Titel; mithilfe eines Punktsystems wird aus den sechs Nominierungen das Preisbuch ermittelt. Die Jugendjury wird vom Vorstand des Arbeitskreises für Jugendliteratur für zwei Jahre gewählt und vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend berufen.



Ab 13



Ab 13



Ab 14



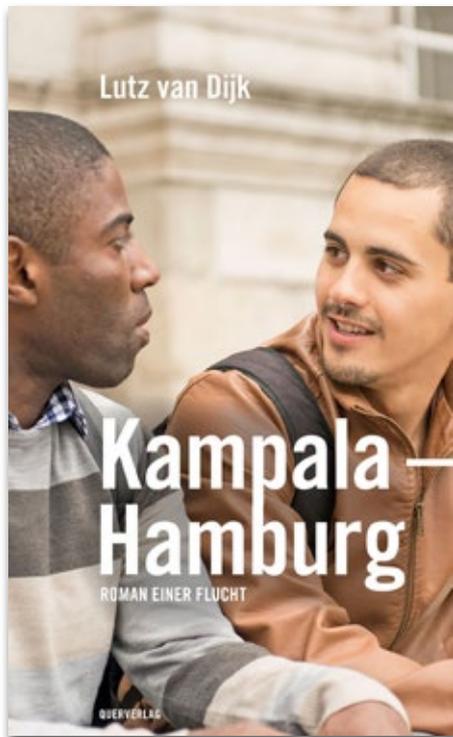
Ab 14



Ab 14



Ab 14



Lutz van Dijk  
**Kampala – Hamburg. Roman einer Flucht**

Querverlag  
 ISBN 978-3-89656-283-8  
 12,00 € (D), 12,40 € (A)  
 Ab 13



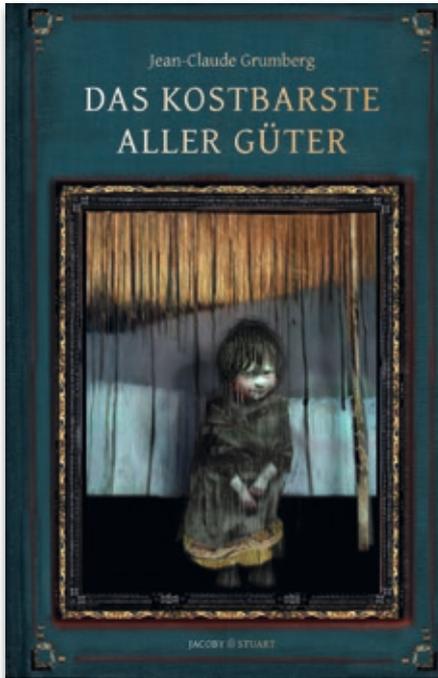
**LUTZ VAN DIJK**  
 AUTOR

geboren in Berlin, ist ein deutsch-niederländischer Schriftsteller, Historiker und Pädagoge. Seit 2001 lebt er in Kapstadt/Südafrika in einem Township. Er ist Mitbegründer der Stiftung HOKISA, die sich für von AIDS betroffene Kinder und Jugendliche einsetzt.

Mit *Kampala – Hamburg* baut der in Berlin geborene und in Kapstadt/Südafrika lebende Autor Lutz van Dijk Brücken. Mit Geschick kombiniert er Fiktion und Wirklichkeit, verknüpft Kontinente und bringt Menschen zueinander. David aus Deutschland und David aus Uganda lernen sich über eine Datingplattform kennen. In Hamburgs Nieselregen und der lärmenden Vielfalt der afrikanischen Großstädte Kampala/Uganda, Kigali/Ruanda und Lagos/Nigeria zeigt van Dijk die Gegensätzlichkeit ihrer familiären und gesellschaftlichen Lebenssituationen als Homosexuelle auf. Beide Erzählstränge verwebt er zu einem gefühlsbetonten wie informativen Dialog. Auf ihrer Suche nach Freunden und zu sich selbst finden die beiden Jungen auch starke Gemeinsamkeiten: ihre Sorgen, ob die Flucht gelingen wird, und den Traum davon, sich einfach ungestraft verlieben zu dürfen.

Wer sich für die aktuellen politischen Ereignisse in Uganda und in anderen Teilen der Welt interessiert, wo sexuelle Minderheiten verfolgt werden, kann Fakten und Hintergründe in Fußnoten und im Anhang nachlesen.

Ein gelungenes Buch zum Mitfiebern, das von verschiedenen Seiten für die LGBTIQ+ Szene sensibilisiert und für jeden Geschmack etwas zu bieten hat.



Jean-Claude Grumberg (Text)  
 Ulrike Möltgen (Illustration)  
**Das kostbarste aller Güter. Ein Märchen**  
 Aus dem Französischen von Edmund Jacoby  
 Jacoby & Stuart  
 ISBN 978-3-96428-073-2  
 16,00 € (D), 16,50 € (A)  
 Ab 13

1943: Ein Vater wirft seine neugeborene Tochter durch die Luke eines Güterzuges hinaus in den Wald und rettet sie so vor dem sicheren Tod im Vernichtungslager. Wie durch ein Wunder findet eine arme Holzfällerfrau das „kleine Gut“ (S. 29) an den Gleisen. Gegen alle Widrigkeiten zieht sie es als ihr eigenes Kind auf.

In dieser beeindruckenden Geschichte zeigt sich die Gattung Märchen z. B. durch die Einteilung der Handlung in Gut und Böse, Liebe und Hass, Mitgefühl und Gleichgültigkeit. Mit wortgewaltiger poetischer Sprache beschreibt der Autor die damalige Lebenswelt: Not und Armut, schwere körperliche Arbeit und Angst vor Krieg und Verbrechen. Wir erleben hautnah Beweggründe, Empfindungen und Entwicklungen seiner Charaktere mit. Ebenso eindringlich, glaubhaft und berührend werden wir von der Kraft der Liebe überzeugt. Gleichzeitig sehen wir Menschen gewalttätige Verbrechen begehen. Dadurch erkennen wir, dass das Böse nichts Abstraktes ist und sind aufgefordert aufzupassen, damit so etwas wie die Shoah nie wieder geschehen kann. Die düster wirkenden Zeichnungen greifen die Stimmung des Geschehens auf.



**JEAN-CLAUDE GRUMBERG**  
 AUTOR

geboren 1939 in Paris/Frankreich, ist Schriftsteller, Schauspieler und Drehbuchautor. 1991 erhielt er für sein dramatisches Gesamtwerk den Grand Prix de l'Académie française.



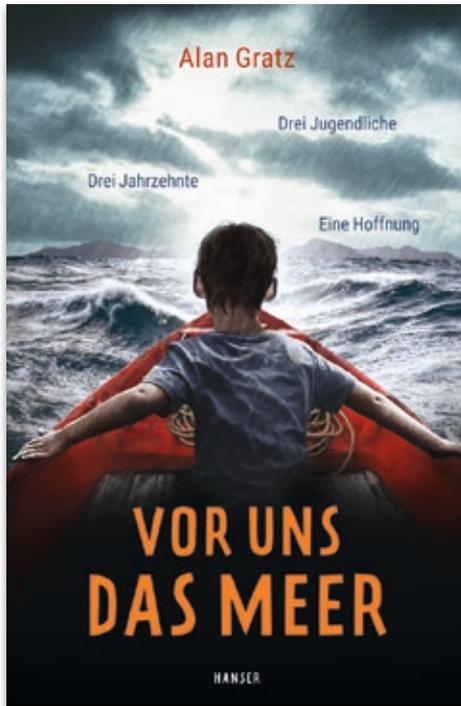
**ULRIKE MÖLTGEN**  
 ILLUSTRATORIN

geboren 1973, hat bei Wolf Erlbruch ihr Diplom in Kommunikationsdesign an der Gesamthochschule Wuppertal gemacht. Sie lebt als Designerin und Illustratorin in Wuppertal.



**EDMUND JACOBY**  
 ÜBERSETZER

ist Verleger beim Verlagshaus Jacoby & Stuart, arbeitet seit 1983 in Verlagen und hat seitdem viele Bücher aus dem Französischen, Englischen und Italienischen übersetzt.



Alan Gratz

**Vor uns das Meer. Drei Jugendliche. Drei Jahrzehnte. Eine Hoffnung**

Aus dem Englischen von Meritxell Janina Piel

Hanser

ISBN 978-3-446-26613-1

17,00 € (D), 17,50 € (A)

Ab 14



**ALAN GRATZ**  
AUTOR

geboren 1972 in Knoxville, Tennessee/USA, ist Autor vieler Bücher für Kinder und Jugendliche. Er lebt mit seiner Familie im westlichen North Carolina.



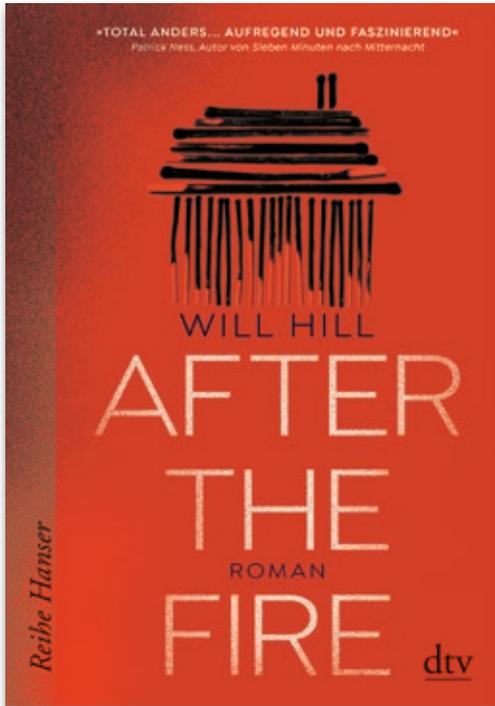
**MERITXELL JANINA PIEL**  
ÜBERSETZERIN

studierte in Düsseldorf und promovierte dort in Philosophie. Seit 2014 arbeitet sie freiberuflich als Übersetzerin und Sprachlehrerin.

Was machst du, wenn deine einzige Möglichkeit die Flucht ist? Wenn du gezwungen bist, dein Zuhause von einem auf den anderen Tag aufzugeben? Schmerzliche Antworten auf diese Fragen müssen drei Jugendliche finden, als sie sich auf den langen Weg über das Meer in eine bessere Zukunft machen. Josef flieht 1933 vor den Nazis, Isabel 60 Jahre später vor Fidel Castro aus Kuba und Mahmoud muss 2015 seine Heimat Syrien verlassen.

Alan Gratz gelingt es, das Phänomen der Flucht an sich zu erklären und ihre physischen, vor allem aber auch die psychischen Belastungen darzustellen. Am Beispiel dieser Einzelschicksale verdeutlicht der Autor in realistischer Weise das Leiden tausender Geflüchteter, sowohl im historischen als auch im aktuellen Kontext. Trotz der unterschiedlichen Ausgangssituationen haben alle das gleiche Ziel: ein neues und sicheres Leben ohne Verfolgung, ohne Hunger, ohne Leid.

Das Buch verknüpft auf eindrucksvolle Art drei Fluchtgeschichten miteinander und vergegenwärtigt in ergreifender Erzählweise die damit einhergehenden Schrecken und Ängste. Als Denkanstoß animiert *Vor uns das Meer* zum Handeln und verdeutlicht gleichzeitig, was uns alle verbindet: die Hoffnung auf Sicherheit, Geborgenheit und Frieden.



Will Hill

### After the Fire

Aus dem Englischen von Wolfram Ströle

dtv Reihe Hanser

ISBN 978-3-423-65032-8

15,95 € (D), 16,40 € (A)

Ab 14



**WILL HILL**  
AUTOR

wuchs im Nordosten Englands auf und arbeitete als Barkeeper, Buchhändler und im Verlagswesen, bevor er sich ganz dem Schreiben widmete. Er lebt mit seiner Familie in London/Großbritannien.

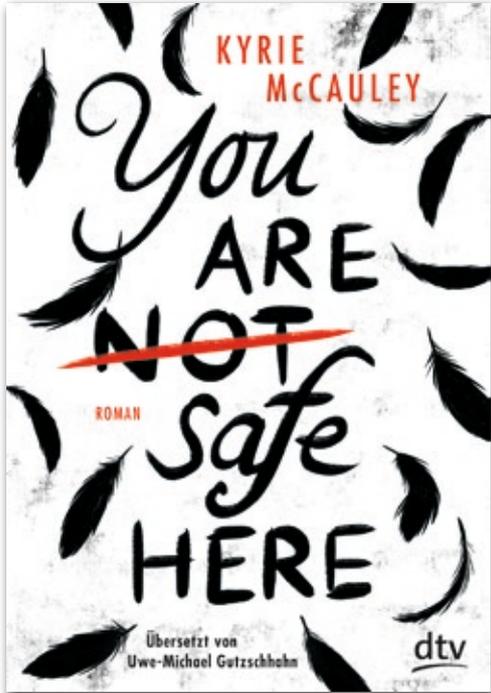


**WOLFRAM STRÖLE**  
ÜBERSETZER

geboren 1957, studierte Anglistik und Geschichte in Erlangen, Aberdeen/Großbritannien und Tübingen. Er übersetzt seit den 1980er Jahren aus dem Englischen.

Eine Sekte. Ein Feuer. Das Leben danach.  
– Moonbeam wächst, von der Außenwelt abgeschottet, in der Basis der Legion Gottes auf. Nach deren gewaltsamer Erstürmung durch die Bundesbehörden und einem verheerenden Brand, werden Moonbeam und die anderen überlebenden Kinder und Jugendlichen in der Psychiatrie untergebracht, von Therapeuten betreut und vom FBI befragt. Moonbeam öffnet sich langsam und erzählt von ihrem Leben in der Sekte, an dem sie schon länger zweifelte. Sie erzählt von Menschen und Unmenschen. Der Weg in die Welt „Draußen“ ist schwer. Geheimnisse, die sie unter keinen Umständen preisgeben möchte, quälen sie. Immer wieder werden Moonbeams Gedanken in die Erzählung verwoben und Andeutungen gemacht, die langsam ein Gesamtbild entstehen lassen. Dabei fragt sich Moonbeam immer, ob sie den Menschen von „Draußen“ vertrauen will.

Will Hill rückt ein wenig beachtetes, unkonventionelles Thema in den Mittelpunkt. Mitreißend wird auf zwei Zeitebenen erzählt, wie Moonbeam die traumatisierenden Ereignisse zunächst erlebte und wie sie diese später verarbeitet. Die realistische Darstellung wirkt dabei niemals verharmlosend. Moonbeam ist eine sehr gut durchdachte Figur, man kann ihr Handeln, ihre Gedanken, Ängste und Zweifel gut nachvollziehen und es lässt sich eine klare Persönlichkeitsentwicklung erkennen.



Kyrie McCauley

**You are (not) safe here**

Aus dem Englischen von Uwe-Michael Gutzschhahn  
dtv

ISBN 978-3-423-74055-5

14,95 € (D), 15,40 € (A)

Ab 14



**KYRIE McCAULEY**  
AUTORIN

hat einen Master of Science in Sozialpolitik und lebt mit ihrer Familie in der Nähe von Philadelphia, Pennsylvania/USA. *You are (not) safe here* ist ihr Debüt.

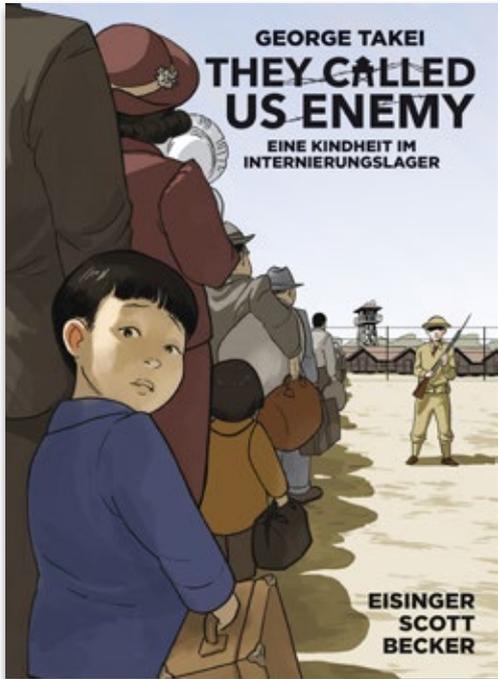


**UWE-MICHAEL GUTZSCHHAHN**  
ÜBERSETZER

war in diversen Verlagen tätig und lebt heute als Autor, Übersetzer, Herausgeber, freier Lektor und Agent in München. 2018 erhielt er den Sonderpreis des Deutschen Jugendliteraturpreises für sein übersetzerisches Gesamtwerk.

„Wie groß ist dein Mut?“ (S. 13) – Die 17-jährige Leighton stellt sich diese Frage immer wieder. Und sie braucht viel Mut. Ihre Kleinstadt Auburn, Texas/USA hat plötzlich ein Krähenproblem. Die Ereignisse beginnen mit Joe, einer einzelnen Krähe, die nach dem Tod von Leightons Großvater auftaucht. Es werden zehntausende Vögel. Ihre Zahl steigt parallel zur Angst und zur Bedrohung, der Leighton und ihre Schwestern durch den gewalttätigen Vater ausgesetzt sind. Macht, Wut und Abhängigkeiten spinnen ein Netz aus Furcht und Hilflosigkeit, in dem nicht nur die Schwestern, sondern auch die Mutter gefangen ist. Während die Krähen die Bewohner der Stadt in Atem halten, will zunächst niemand die Katastrophe sehen, die sich in Leightons Familie anbahnt.

Leightons Geschichte ist traurig, aber häusliche Gewalt als Thema ist allgegenwärtig und aktuell. Der Roman wird einfühlsam in der Ich-Perspektive erzählt und ermöglicht so eine nachhaltige Verbundenheit mit der Protagonistin. Die ruhige, bedrückende Darstellung ist intensiv und fesselnd. Die Angst begleitet die Lesenden durch das Buch so wie Leighton durch ihr Leben. Die Sprache ist klar und vielschichtig und oft nahezu poetisch. Vieles, was zuerst kaum bedeutsam erscheint, eröffnet am Ende einen ganz neuen Blick auf die Ereignisse und ermöglicht neue Hoffnung. Ein besonderes und beeindruckendes Buch.



George Takei, Justin Eisinger, Steven Scott (Text)  
Harmony Becker (Illustration)

**They called us enemy. Eine Kindheit im Internierungslager**

Aus dem Englischen von Christian Langhagen

Cross Cult

ISBN 978-3-96658-039-7

25,00 € (D), 25,70 € (A)

Ab 14

Eine großartig erzählte und einfühlsam gezeichnete Erzählung über ein dunkles und wenig bekanntes Kapitel der amerikanischen Geschichte. Der Schauspieler George Takei, bekannt durch die Serie *Raumschiff Enterprise*, berichtet rückblickend über seine Kindheit in den 1940er Jahren in den USA: Nach dem Angriff auf Pearl Harbor werden über Nacht amerikanische Bürger mit japanischer Abstammung zu Feinden des amerikanischen Volkes erklärt und stehen unter Terrorismusverdacht. Sie werden in

Internierungslager verschleppt – vier Jahre lang unter unwürdigen Bedingungen, 120.000 Menschen! Takei erzählt mit kindlicher Emphase vom Alltag im Lager, von Konflikten, riskanten Spielen und Abenteuern. Als Kind war er sich der Gefahr der Situation nicht bewusst. Gerade dieser unschuldig naive Blick lässt erkennen: Es handelte sich um rassistisch motivierte Internierung, Unterdrückung und Freiheitsberaubung.



**GEORGE TAKEI**  
AUTOR



**JUSTIN EISINGER**  
AUTOR



**STEVEN SCOTT**  
AUTOR



**HARMONY BECKER**  
ILLUSTRATORIN



**CHRISTIAN LANGHAGEN**  
ÜBERSETZER

# DIE SONDERPREISJURY 2021

Für den Sonderpreis „Neue Talente“ 2021 sind drei deutsche Übersetzerinnen nominiert, die zwischen 2018 und 2020 eine erste herausragende Übersetzung im Bereich der Kinder- und Jugendliteratur vorgelegt haben.

Die Preisträgerin wird von der Sonderpreisjury ermittelt, die auch den Sonderpreis für das Übersetzer-Gesamtwerk vergibt. Ihr gehören Mahmoud Hassanein, Felix Pütter (Vorsitz) und Dr. Hadassah Stichnothe an. Der Sonderpreis „Neue Talente“ ist mit 10.000 Euro dotiert, der Sonderpreis „Gesamtwerk“ mit 12.000 Euro. Beide Sonderpreise werden im jährlichen Wechsel an deutsche Autorinnen und Autoren, Übersetzerinnen und Übersetzer sowie Illustratorinnen und Illustratoren vergeben.

Die Sonderpreisjury wird vom Vorstand des Arbeitskreises für Jugendliteratur für ein Jahr gewählt und vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend berufen.



Mahmoud Hassanein



Felix Pütter (Vorsitz)



Dr. Hadassah Stichnothe

# NOMINIERUNGEN SONDERPREIS „NEUE TALENTE“

## ÜBERSETZUNG



MARLENA BREUER



LENA DORN



CHRISTEL KRÖNING



© Nikolaus Grafmecht

## MARLENA BREUER

Lernte zunächst Schreinerin und lebte in Montenegro und auf einem Segelschiff. Sie studierte Slawistik und arbeitet seit 2015 als Übersetzerin.

## MARLENA BREUER

Der Moritz Verlag hat für Piotr Karskis wuchtiges, ideensprudelndes, 224 Seiten starkes Wissens-Mitmach-Strandurlaubs-Buch einen nicht minder wichtigen Titel gewählt: *Meer!* Das polnische Original heißt *W morze!*, also eigentlich „Ins“ oder „Im Meer“. Aber die Streichung der Präposition ist zu begrüßen, denn so entspricht der Titel der absehbaren Reaktion aller jungen und älteren Leserinnen und Leser auf die Lektüre: „Mehr!“

Mehr wird künftig hoffentlich auch von Karskis Übersetzerin Marlena Breuer zu hören sein, die mit äußerstem Geschick an allen Untiefen und Klippen der Sach-Bilderbuch-Übersetzung vorbeinavigiert. Wo es sich anbietet, ergänzt sie unaufdringlich und altersgerecht Fachbegriffe und -informationen. Wo das Original die polnische Leserschaft anspricht, nimmt sie wie selbstverständlich die deutsche Perspektive ein. Und wo umständliche Substantivierungen im Polnischen den Lesefluss stören, beweist Breuer ganz nebenbei mit einem lässig gesetzten Verb oder Adjektiv, dass das Deutsche gar keine komplizierte Sprache sein muss.

Marlena Breuer hat die Kunst der Sachbuch-Übersetzung für junge Leserinnen und Leser mit ihrem Debüt *Meer!* zur Perfektion geführt. Von diesem neuen Talent darf man sich mit Fug und Recht noch mehr versprechen – viel mehr!

### Übersetzung aus dem Polnischen



### Meer! Das Wissens- und Mitmachbuch

Von Piotr Karski  
Moritz 2019  
ISBN 978-3-89565-377-3  
20,00 € (D), 20,60 € (A)  
Ab 7



© Beatrice Barth

## LENA DORN

hat Slawistik und Geschichte studiert und als Wissenschaftlerin, Kuratorin und Autorin gearbeitet. Sie übersetzt Texte verschiedener Genres.

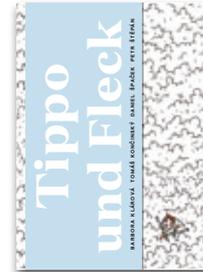
## LENA DORN

Eine Übersetzung bietet ähnlich wie Inszenierungen im Film oder Theater die Möglichkeit, eine Geschichte neu zu erzählen und damit ein neues Publikum zu erreichen. Entscheidend ist dabei das Gespür für die jeweils zur Verfügung stehenden Mittel, in diesem Fall für das sprachliche Material des Deutschen.

Lena Dorns Kunst fängt, wie man es von einer souveränen Übersetzerin erwartet, dort an, wo das Wörterbuch endet. Mit Wortneuschöpfungen, kreativ neu erfundenen sprechenden Namen sowie witzigen Wortspielen bringt sie nicht nur junge Leserinnen und Leser zum Staunen und Schmunzeln. Dorn gelingt es zudem, den lockeren Plauderton der Vorlage von Barbra Klárová und Tomáš Končinský wiederzugeben und an einigen Stellen sogar noch zu übertreffen. Ihre Übersetzung geht mit den umgangssprachlichen Wendungen und der fingierten mündlichen Rede sehr gut um und trifft den ironischen, augenzwinkernden Ton des tschechischen Originals.

Lena Dorns *Tippo und Fleck* ist eine Einladung, in die Welt jener titelgebenden Entropiewichte einzutauchen, die im Verborgenen fleißig und gewissenhaft dafür sorgen, dass die Dinge altern und in ihnen Unordnung herrscht. Zugleich ist ihr Text aber auch ein starkes Statement für übersetzerische Souveränität und eine engagierte Kampfansage wider den Verfall der Sprache.

### Übersetzung aus dem Tschechischen



### **Tippo und Fleck. Über Fleckenteufel und andere Kobolde**

Von Barbra Klárová und Tomáš Končinský  
Illustriert von Daniel Špaček  
Karl Rauch 2018  
ISBN 978-3-7920-0370-1  
18,00 € (D), 18,50 € (A)  
Ab 6



© WEP Multimedia

### CHRISTEL KRÖNING

studierte in Düsseldorf Literaturübersetzen. Neben Unterhaltungs- und Jugendliteratur übersetzt sie Sachbücher, Lyrik, Essays und Erzählungen.

## CHRISTEL KRÖNING

Juno Dawson schreibt erfolgreiche Unterhaltungsliteratur für Jugendliche, die sich durch ihren starken Gegenwartsbezug sowie die Behandlung kontroverser Themen auszeichnet. Die Aufsteigergeschichte in ihrem Buch *Meat Market* wird vor allem von der zwischen adoleszenter Großmüligkeit und sensibler Beobachtungsgabe changierenden Ich-Erzählerin Jana getragen. Das – auch verbale – Aufeinanderprallen einer 16-Jährigen aus einem Londoner Problemviertel mit der internationalen Modewelt bietet dabei eine besondere übersetzerische Herausforderung.

### Übersetzung aus dem Englischen



### Meat Market. Schöner Schein

Von Juno Dawson  
Carlsen 2020  
ISBN 978-3-551-58418-2  
15,00 € (D), 15,50 € (A)  
Ab 14

Christel Kröning beweist mit ihrer Arbeit, dass sie es versteht, all diese Eigenschaften der Vorlage zielgruppengerecht ins Deutsche zu übertragen. Sie widmet sich dem Tonfall der Protagonistin und ihrer Freundinnen ebenso wie den hohlen Phrasen der Fashion-Industrie mit viel Einfallsreichtum und ohne Scheu vor Anpassungen an die deutsche Leserschaft. Souverän gelingt dabei auch der Wechsel zwischen verschiedenen Textsorten: Die Übertragung des reißerisch-gehässigen Tonfalls britischer Tabloids überzeugt ebenso wie die in den Text eingestreuten WhatsApp-Nachrichten. Mit *Meat Market* präsentiert Christel Kröning eine selbstbewusste und durchweg unterhaltensame Übersetzung, die zum Vorbild für das gesamte Genre taugt.

# DER DEUTSCHE JUGEND- LITERATURPREIS IN ZAHLEN



**278**  
Übersetzungen  
(41,7%)

**389**  
deutschsprachige  
Originale (58,3%)

**667**

INGEREICHTE  
TITEL



**201**  
Bilderbücher

**186**  
Kinderbücher

**165**  
Jugendbücher

**115**  
Sachbücher



**30**

NOMINIERTER TITEL DER KRITIKER- UND JUGENDJURY  
AUS 19 VERLAGEN

12 deutschsprachige Originale  
9 aus dem Englischen  
1 aus dem Polnischen  
2 aus dem Französischen  
1 aus dem Norwegischen  
4 aus dem Niederländischen  
1 aus dem Litauischen

3 für den Sonderpreis Neue Talente  
nominierte Personen

**5801**

SEITEN INSGESAMT

## PREISVERDÄCHTIG!

Praxistipps und  
Vermittlungsmethoden  
zu den Büchern des  
Deutschen  
Jugendliteraturpreises 2021



Die Nominierungen zum Deutschen Jugendliteraturpreis geben eine Orientierungshilfe auf dem aktuellen Buchmarkt. Zu einer Auswahl der nominierten Bücher entwickeln Expertinnen kreative Ideen für die Leseförderung, die sich für den Einsatz in Schule, Bibliothek und an außerschulischen Lernorten eignen.

> Die Praxistipps 2021 finden Sie ab Mitte Juli unter [www.jugendliteratur.org](http://www.jugendliteratur.org) zum kostenlosen Download.

Die Konzepte sind normalerweise Begleitmaterial zu den „Preisverdächtig!“-Seminaren, die der Arbeitskreis für Jugendliteratur jedes Jahr bundesweit in verschiedenen Städten anbietet. Diese mussten aufgrund der Corona-Pandemie 2021 leider ausfallen.

# DER ARBEITSKREIS FÜR JUGENDLITERATUR

Der Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V. (AKJ) wurde 1955 als Dachverband der Kinder- und Jugendliteratur in Deutschland gegründet. Zu seinen Aufgaben gehören die Organisation und Bekanntgabe des Deutschen Jugendliteraturpreises und die Unterstützung von Leseförderungsprojekten. Mit seiner Fachzeitschrift *JuLit* und seinen Seminaren für Vermittlerinnen und Vermittler bietet er Orientierungshilfe zur Kinder- und Jugendliteratur. Zusammen mit dem Deutschen Literaturfonds vergibt er die Kranichsteiner Kinder- und Jugendliteratur-Stipendien; die Übersetzerwerkstatt „Kein Kinderspiel!“ veranstaltet er in Kooperation mit dem Deutschen Übersetzerfonds. Außerdem vertritt er Deutschland auf internationaler Ebene, u. a. im International Board on Books for Young People (IBBY).

53 Mitgliedsverbände aus den Bereichen Bibliothek, Bildung, Verlag und Forschung sowie 260 Expertinnen und Experten der Kinder- und Jugendliteratur haben sich in diesem Netzwerk zusammengeschlossen.

Der ehrenamtliche Vorstand wird von der Mitgliederversammlung für eine dreijährige Amtszeit gewählt und besteht aus fünf Personen. Die hauptamtliche Geschäftsstelle hat ihren Sitz in München. Gefördert wird der Arbeitskreis für Jugendliteratur u. a. vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Werden  
sie  
Mitglied!

## UNSERE LEISTUNGEN

- > Jahresabonnement der Fachzeitschrift *JuLit*
- > monatlicher Mitglieder-Newsletter
- > Einladungen zu Veranstaltungen
- > Zusendung unserer Publikationen

Informationen unter  
[www.jugendliteratur.org/mitgliedschaft](http://www.jugendliteratur.org/mitgliedschaft)

## IMPRESSUM

### Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V.

Steinerstraße 15, Haus B  
81369 München  
Telefon (089) 45 80 806  
Fax (089) 45 80 80 88  
[info@jugendliteratur.org](mailto:info@jugendliteratur.org)  
[www.jugendliteratur.org](http://www.jugendliteratur.org)

**Begründungen:** Die Texte zu den nominierten Titeln wurden von der Kritiker-, der Jugend- und der Sonderpreisjury verfasst.

**Redaktion:** Doris Breitmoser, Evi Nagler, Linda Wiechert

**Umschlagillustration:** David Böhm,  
Preisträger des Deutschen Jugendliteraturpreises 2020

**Gestaltung und Satz:** Liane Zimmermann  
und Markus Keller, c/o Complizenwerk, München

**Druck:** BluePrint AG, München

© 2021 Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V.

Die Angaben der gebundenen Ladenpreise erfolgen ohne Gewähr.  
Einzelpreis Katalog: 1,60 €

DER DEUTSCHE JUGENDLITERATURPREIS WIRD

GESTIFTET VOM



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

AUSGERICHTET VOM



